

Zehntes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des  
**Neuen Gewandhauses zu Leipzig**

Freitag, den 1. Januar 1892.

ERSTER THEIL.

**Dorische Toccata** für Orgel von JOHANN SEBASTIAN BACH, vorgetragen  
von Herrn *Paul Homeyer*.

»**Ein' feste Burg**«, Reformations-Cantate für Chor und Orchester  
von JOHANN SEBASTIAN BACH, gesungen vom Thomaner-Chor unter  
Leitung des Herrn Cantor Professor Dr. *Rust*.

**Chor.**

(Tonsatz 6stimmig. In den äussersten Grenzen des Tongebietes umspannt die Luther'sche Choralmelodie das Ganze mit der Form des Canons. Zunächst in lichter Höhe; — ein heller Morgenstern! Dann, einen Takt später, als Basis in der Tiefe; — der Felsengrund der Reformation! Innerhalb dieser strengen, unwandelbaren Form bewegt sich der Chor in freier, aus der Melodie schöpfender Thematik; — die Freiheit der evangelischen Kirche im Gesetze. — R.)

Ein' feste Burg ist unser Gott,  
Ein' gute Wehr und Waffen;  
Er hilft uns frei aus aller Noth,  
Die uns jetzt hat betroffen.  
Der alte böse Feind,  
Mit Ernst er's jetzt meint;  
Gross Macht und viel List  
Sein' grausam' Rüstung ist;  
Auf Erd' ist nicht sein's Gleichen.

Miss II y 94, 11

